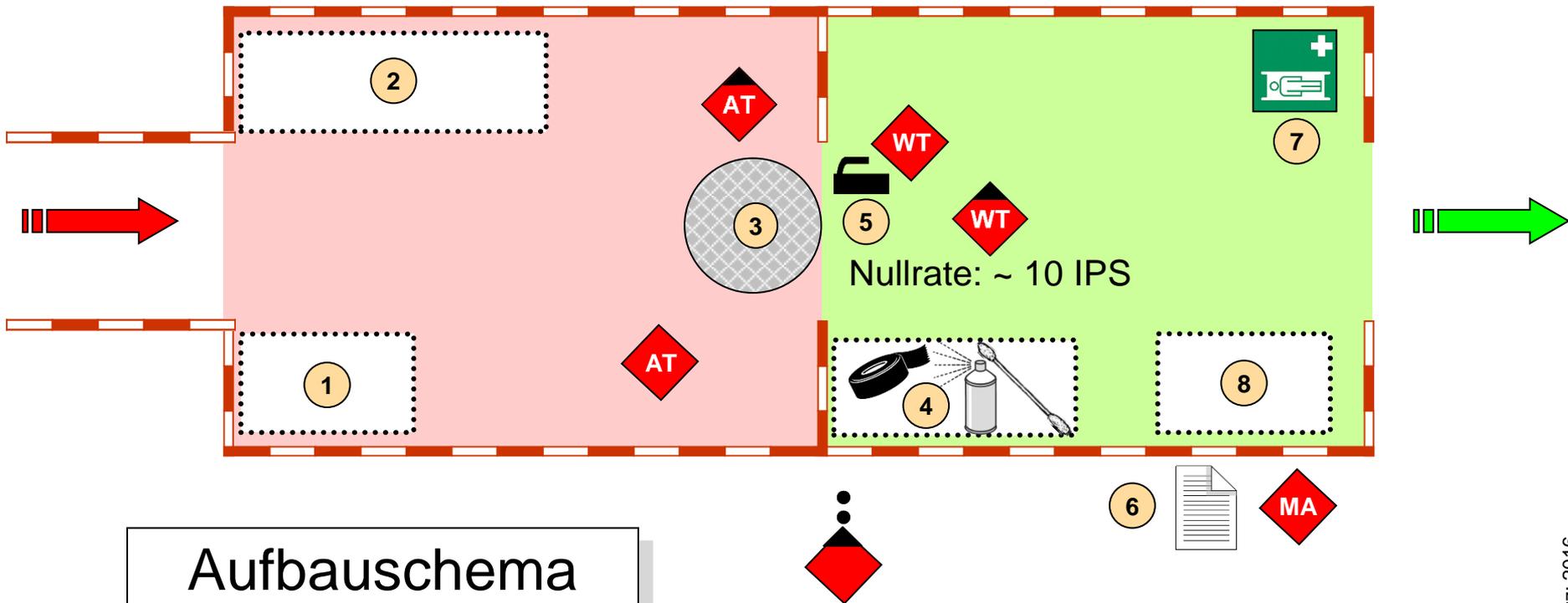


- 1 Ablage von Mess- und Arbeitsgeräten in Behältern
- 2 Stiefel- / Schuhreinigung
- 3 Einsprühen mit Desinfektions-/ Dekontaminationslösung
- 4 Abspülen
- 5 Auffangbehälter für Reinigungs- und Schmutzwasser (Optional)
- 6 Ablegen der Schutzkleidung in Behälter

## Aufbauschema BC-DEKON-Stufe II

- 7 Dokumentation
- 8 Sanitätsmodul
- 9 Ausgabe von Ersatzkleidung und persönlichen Gegenständen



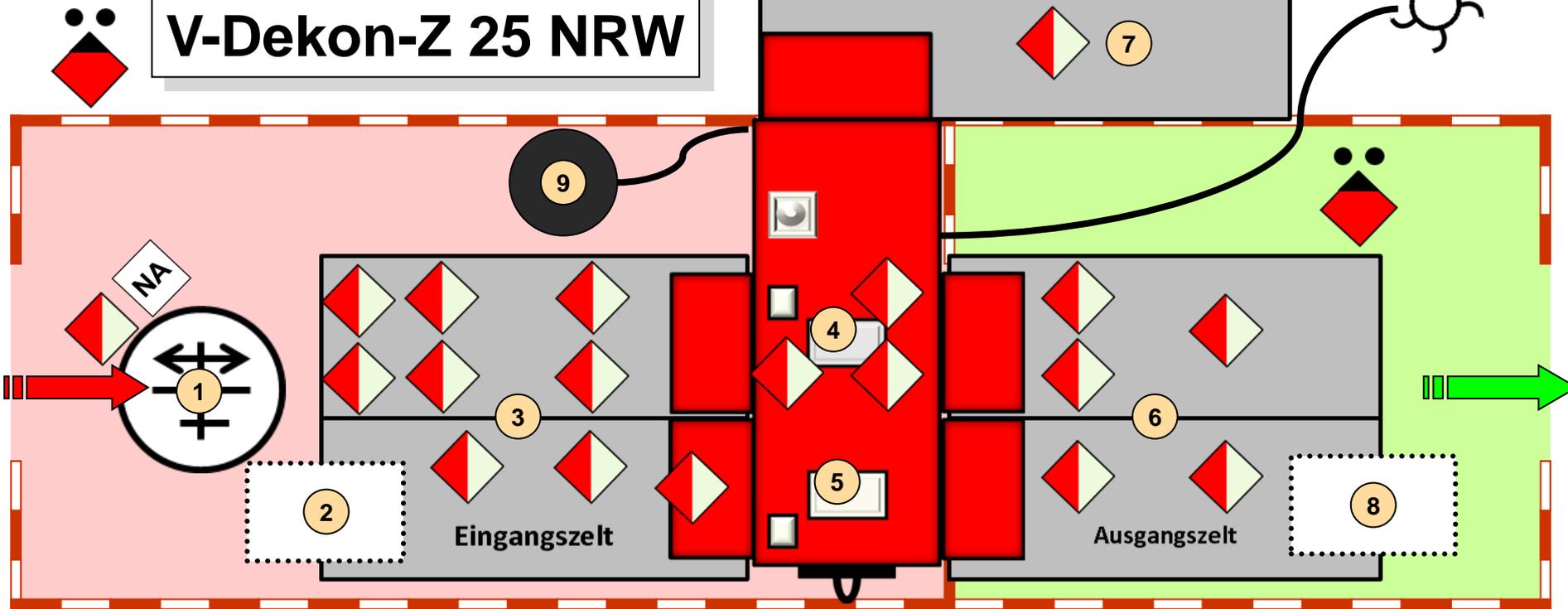
## Aufbauschema A-DEKON-Stufe II

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Ablage von Mess- und Arbeitsgerät  | 5 | Kontaminationsnachweis                             |
| 2 | Ablage von persönlicher Ausrüstung   | 6 | Dokumentation                                      |
| 3 | Nach dem Kontaminationsnachweis: Ablegen der Schutzkleidung in einen Foliensack (nur bei einem Wert > 3-facher Nullrate) | 7 | Sanitätsmodul                                      |
| 4 | Möglichkeit der Beseitigung oder des Abklebens von Kontamination (bei Bedarf)  | 8 | Ersatzkleidung, Filter und persönliche Gegenstände |



# Aufbauschema DEKON-Stufe III V-Dekon-Z 25 NRW

Erläuterung:  Fw-Angehöriger oder SanD-Kraft



1 Dekontaminationssichtung

2 Dokumentation, Abdecken von Wunden, ggf. Spotdekon, Abgabe von persönlichen Gegenständen

3 Vorbereitung zur Dekontamination, Ausgabe Dekonmittel

4 5 Dekon: liegend oder gehfähig

6 Vorbereitung für Übergabe

7 Technische Unterstützung

8 Ablage Verbrauchsmaterial Dokumentation

9 Abwasser

**Dekontaminationssichtung  
und Dokumentation**

**Dekontaminations-  
vorbereitung**

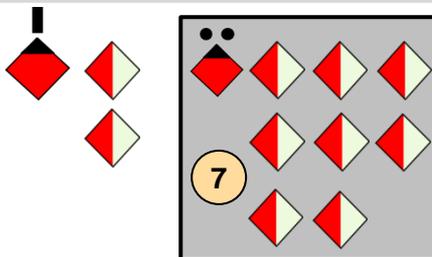
**Nass-  
dekon**

**Übergabebereich  
(zum BHP-B 50 NRW / Krankenhaus)**

**Schwarzbereich**

**Weißbereich**

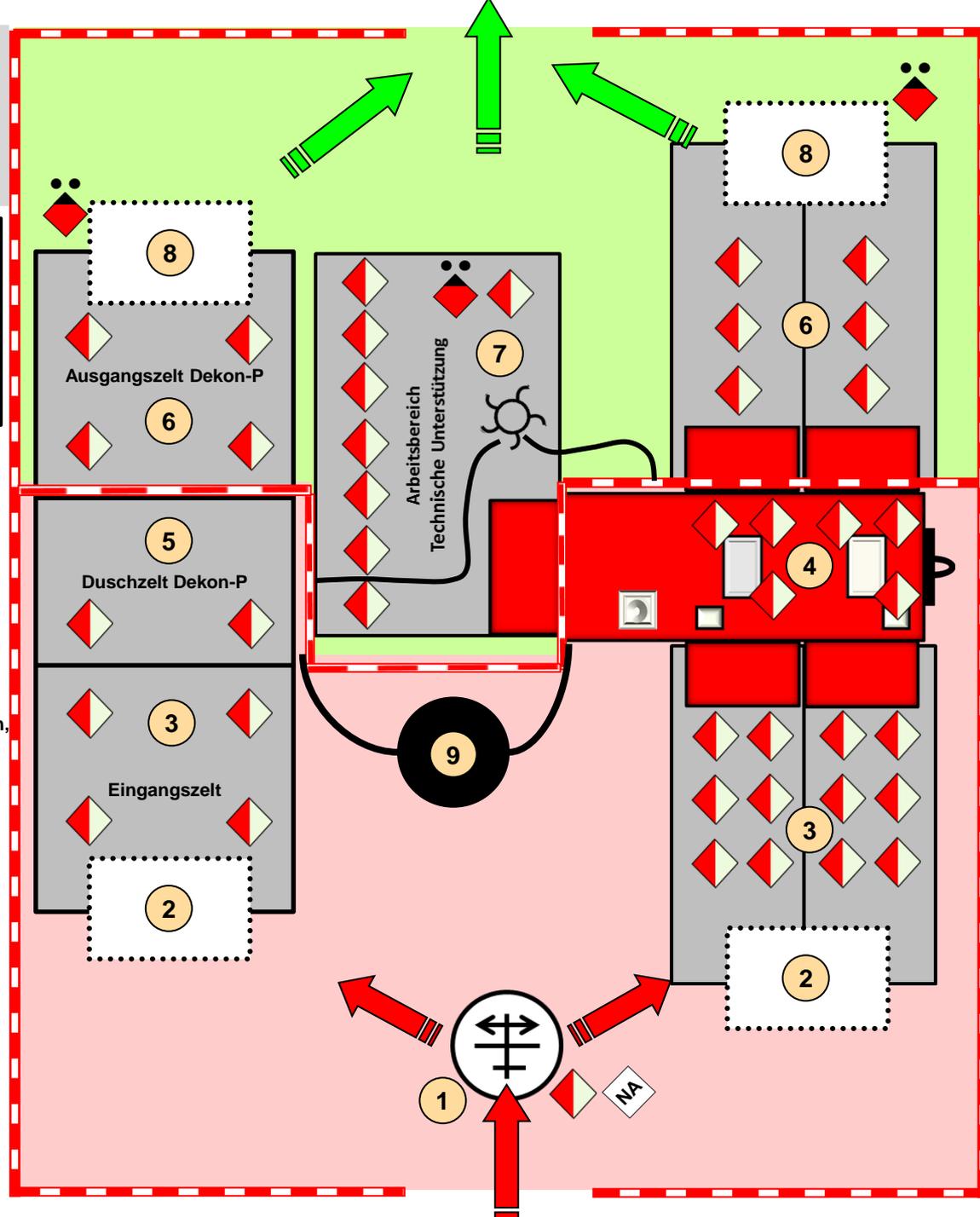
# Aufbauschema DEKON-Stufe III V-Dekon-B 50 NRW



Hinweis:  
Es ist lageabhängig, ob die Dekontaminationsanlage des Dekon-P Bund in Laufrichtung rechts oder links vom AB V-Dekon aufgebaut wird. Beide Möglichkeiten haben Vor- und Nachteile.

Erläuterung: Fw-Angehöriger oder SanD-Kraft

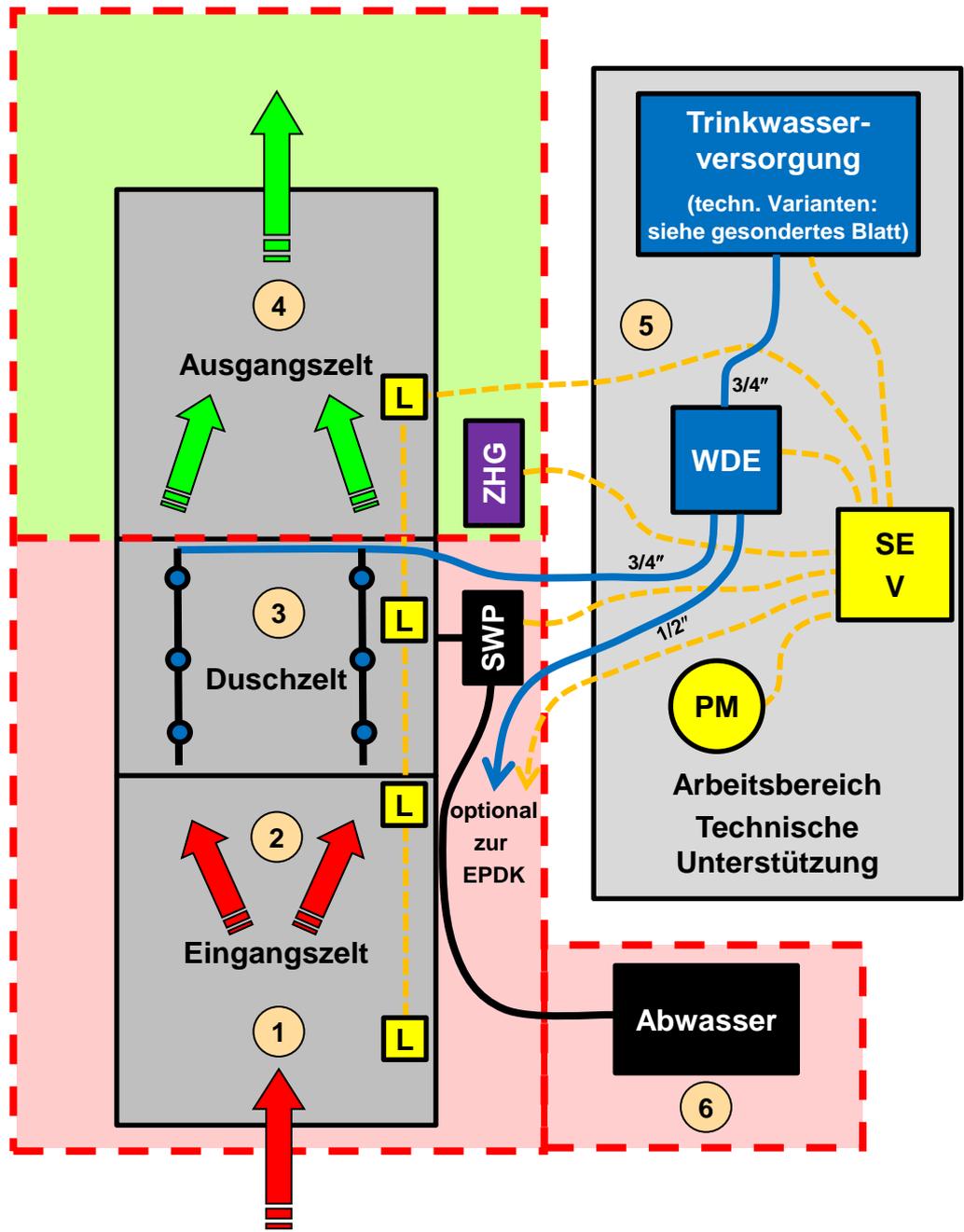
- 1 Dekontaminationssichtung
- 2 Dokumentation, Abdecken von Wunden, Spotdekon, Abgabe von Gegenständen
- 3 Vorbereitung zur Dekontamination, Ausgabe Dekonmittel
- 4 Dekon: liegend
- 5 Dekon: gehfähig
- 6 Vorbereitung für Übergabe
- 7 Technische Unterstützung
- 8 Ablage Verbrauchsmaterial Dokumentation
- 9 Abwasser



© IdF NRW; Dez. B3 Verbandführer und ABC-Schutz; 2017

Übergabebereich (zum BHP-B 50 NRW / Krankenhaus)	Weißbereich
Nass- Dekon	Schwarzbereich
Dekontaminations- vorbereitung	
Dekontaminations- sichtung und Dokumentation	

Weißbereich	Übergabebereich (zum BHP-B 50 NRW / Krankenhaus)
Schwarzbereich	Dokumentation
	Dekon- vorbereitung
	Nass- Dekon



# Aufbauschema DEKON-Stufe III mit dem Material Dekon-P Lkw

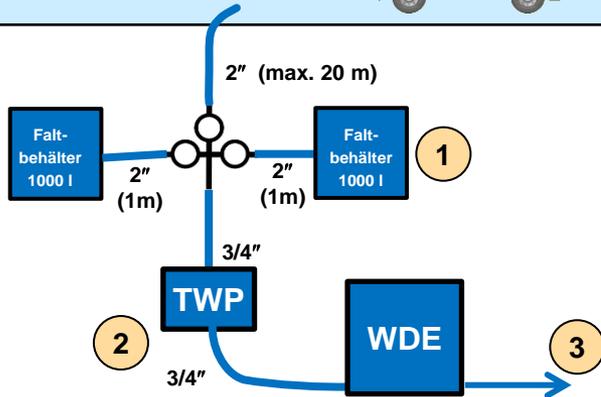
WDE: Wasserdurchlauferhitzer  
 SWP: Schmutzwasserpumpe  
 ZHG: Zelttheizgerät  
 L: Zeltleuchten  
 PM: Powermoon, Zubehör (optional)  
 SE V: Stromerzeuger und Verteiler

Die EPDK (Eipersonenduschkabine) mit Zubehör (Schmutzwasserpumpe, Schläuche, Verteiler,...) kann optional ebenfalls betrieben werden.  
 Für den Aufbau der Zelte sind Gebläse für den kurzzeitigen Gebrauch am Stromerzeuger anzuschließen.

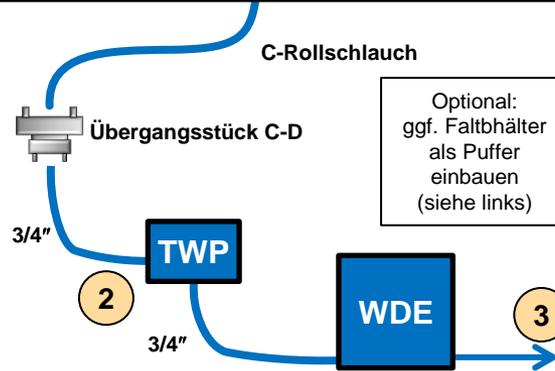
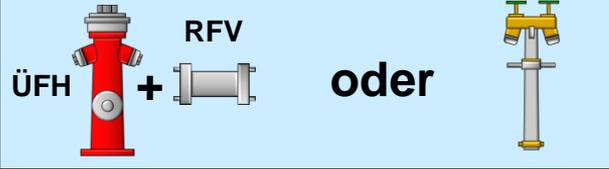
- 1 Dokumentation  
Abgabe von Gegenständen
- 2 Vorbereitung zur Dekontamination
- 3 Dekontamination
- 4 Übergabe oder Ankleiden
- 5 Technische Unterstützung
- 6 Abwasser

## Wassertransport zur Einsatzstelle mit Dekon-P Lkw (2000 Liter)

Zulauf aus 2 Behältern (neu) oder 2 faltbehältern auf der Ladefläche (jeweils mit Inliner).



## Entnahme aus Trinkwassernetz Druck < 3 bar



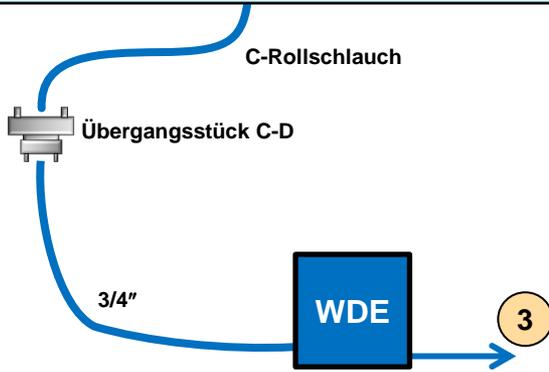
Optional: ggf. faltbehälter als Puffer einbauen (siehe links)

# Varianten der Versorgung mit Trinkwasser Dekon-P Lkw

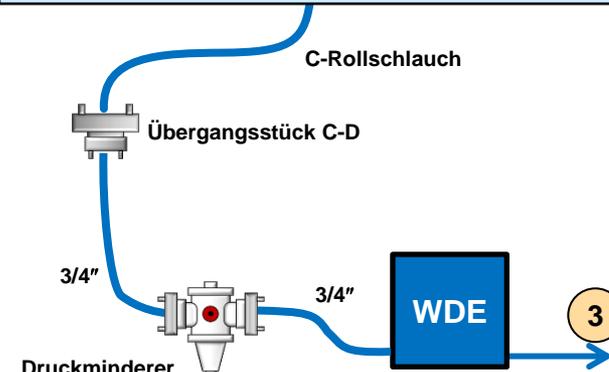
WDE: Wasserdurchlauferhitzer  
 TWP: Trinkwasserpumpe  
 ÜFH: Überflurhydrant  
 RFV: Rückflussverhinderer

Für die Entnahme aus **Überflurhydranten** ist der Rückflussverhinderer einzubauen.  
 Für die Entnahme aus **Unterflurhydranten** ist das Trinkwasserstandrohr zu benutzen.

## Entnahme aus Trinkwassernetz Druck 3 bis 6 bar



## Entnahme aus Trinkwassernetz Druck > 6 bar



1. faltbehälter werden als Puffer für den erforderlichen Pendelverkehr genutzt. Druckloser Zulauf von der Ladefläche des Dekon-P Lkw. (Dauer ca. 12-15 min.)
2. Druckerhöhung durch Pumpe um 5 bar unabhängig vom Eingangsdruck.
3. zum Duschzelt

Hinweis: Die EPDK (EiPersonenduschkabine ist i.d.R. für die Dekon-P (Personal in Sonderschutz-ausrüstung) vorgesehen. Dabei wird keine Anforderung an das Duschwasser gestellt. Somit kann das Wasser direkt aus dem TLF (HLF) über Feuerwehrschräuche in die Kabine geführt werden. Eine Verbindung zum restlichen Trinkwassersystem ist dabei auszuschließen.